



Meldeformular für die Einsendung von Proben mit Verdacht auf Geregelte Nicht-Quarantäneorganismen (GNQO) mit Nulltoleranz aus Pflanzkartoffelfeldern

Datum der Einsendung:

Name und Adresse des Betriebes Name/Vorname: Adresse: PLZ, Ort: Vermehrungsorganisation:		SSP-Nr.: Name der Parzelle: Fläche der Parzelle: ha Postenbezeichnung:		
Verdächtiger Geregelte Nicht-Quarantäneorganismus (GNQO) mit Nulltoleranz (betreffender Organismus ankreuzen):				
☒	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Labor	Ort
☐	Zebra-Chips Krankheit	<i>Candidatus Liberibacter solanacearum</i>	Diagnostik	Ch
☐	Stolbur-Phytoplasmoste	<i>Candidatus Phytoplasma solani</i>	Diagnostik	Ch
☐	Spindelknollenkrankheit	<i>Potato Spindle Tuber Viroid (PSTVd)</i>	Diagnostik	Ch
☐	Kartoffelkräzälchen	<i>Ditylenchus destructor</i>	Nematologie	Wä
Ch = Agroscope, Molekular Diagnostik Pflanzenschadorganismen, route de Duillier 60, 1260 Nyon Wä = Agroscope, Kompetenzzentrum Nematologie, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil				
Verteilung des Befalles in der Parzelle (zutreffende ankreuzen): ☐ Nur einzelne Pflanzen sind befallen ☐ Befall in Befallszentren/ -flecken ☐ Diffuser Befall ☐ Die meisten Pflanzen sind befallen				
Kontrolleur: Name / Vorname: Tel / Mobil: Datum der Probenahme:				
Bemerkungen Kontrolleur:				
Diagnoselabor – Bemerkungen / Resultat:				

☛ Probe in Plastiksack verpacken und verschliessen, danach in einen **zweiten** Plastiksack zusammen mit dem ausgefüllten Meldeformular verpacken. Der Kontrolleur behält eine Kopie des Meldeformulars für seine Akten.

Mitteilung an Labor: eine Kopie des vorliegenden Meldeformulars ist nach Entgegennahme der Probe umgehend dem BLW via E-Mail (phyto@blw.admin.ch) zu übermitteln.